

Pressemitteilung

Gesund Leben Lernen in Niedersachsen

BBS III Stade ist beim landesweiten Gesundheitsprogramm dabei

Stade, 12.09.2023

Die BBS III Stade nimmt am niedersächsischen Gesundheitsprogramm „Gesund Leben Lernen“ (GLL) teil. Der Einstieg ins schulische Gesundheitswesen läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Der offizielle landesweite Projektstart fand jetzt (05.09.2023) in Hannover statt. Marco Hartrich, Staatssekretär im Niedersächsische Kultusministerium, und Sandra Kuwatsch, Vorstandsmitglied der AOK Niedersachsen, begleiteten die Auftakt-Veranstaltung.

„Gesund Leben Lernen“ ist ein Kooperationsprogramm zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen unter Programmleitung des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Seit dem Start des Präventionsprogramms „Gesund Leben Lernen“ vor nunmehr 20 Jahren haben bereits über 300 niedersächsische Schulen teilgenommen. Die AOK Niedersachsen unterstützt das Projekt seit Beginn und begleitet die Schulen dabei aktuell mit 25 Präventionsfachkräften.

Sandra Kuwatsch, Vorstandsmitglied der AOK Niedersachsen: „Gesund Leben Lernen hat das Ziel, den ‚Lern- und Arbeitsort Schule‘ mit der Einführung eines Gesundheitsmanagements dauerhaft zu einer möglichst gesunden Lebenswelt zu entwickeln – für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen.“ Mit Blick auf zukünftige Herausforderungen sollen dabei die Strukturen und Abläufe in der Schule und die Resilienz bei allen Beteiligten gestärkt werden.

„Als Berufsbildende Schule mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege haben wir viele Ideen, welche Aspekte gesunder Lebens- und Arbeitsverhältnisse wir an unserer Schule analysieren und optimieren könnten. Über das zusätzliche Coaching mit dem

Schwerpunkt der Lehrkräfte-Gesundheit freuen wir uns sehr“, sagen unisonio Abteilungsleiterin Anke Hilck und Kathrin Budweg als Vertreterinnen der der verantwortlichen Steuerungsgruppe. Dass Frau Budweg Pflege und Sport als Unterrichtsfächer unterrichtet, kommt dem Thema sehr zugute.

AOK-Präventionsberaterin Martina Meier aus Stade weiß, in welchen Bereichen häufig Verbesserungspotenziale schlummern: „Weniger Lärm im Klassenzimmer oder auf den Fluren, ein ausgewogener Pausenimbiss, ein respektvoller Umgang aller Beteiligten in der Schulgemeinschaft oder ein Rückzugsraum für Lehrerinnen und Lehrer sind nur einige Beispiele. Gemeinsam arbeiten werden Lehrkräfte und Mitarbeitende, aber auch Schülerinnen und Schüler daran arbeiten, die Lern- und Arbeitsbedingungen gesünder zu gestalten. Unsere Aufgabe besteht hauptsächlich darin, die Steuerungsgruppe und entstehende Gesundheitszirkel zu moderieren.“ Wichtige Ziele sind auch das soziale Lernen und die Gewaltprävention, die insbesondere in der Berufsvorbereitung gestärkt werden sollen.

In diesem Jahr starten in Niedersachsen insgesamt 26 Schulen mit dem Programm „Gesund Leben Lernen“. Nähere Informationen erhalten interessierte Schulen bei der AOK in Stade unter Telefon 04141 / 933406345 oder unter www.gll-nds.de.

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über drei Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung 14 Milliarden Euro.

Über die Berufsbildende Schule III Stade (BBS III Stade)

Die Berufsbildende Schulen III Stade ist einer der vier Berufsbildenden Schulen im Landkreis Stade mit vier großen Abteilungen und mehr als 900 Schüler:innen:

- Hauswirtschaft, u.a. mit der Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter:in, Hauswirtschaftliche Fachpraktiker und Fachkraft Küche
- Abteilung Gesundheit-Pflege mit der Ausbildung im Pflegebereich: Pflegeassistent:in, Pflegefachfrau/Pflegefachmann und Heilerziehungspfleger:in
- „Grüner Bereich“ mit Berufsausbildungen in der Agrarwirtschaft, Gartenbau und Floristik
- Berufseinstiegsschule u.a. mit der Unterstützung des Spracherwerbs und der Berufseinstiegsschule und damit der Berufsvorbereitung.